

Jura-Bern-Luzern-Bahn

IV ??? 3 a, Bern, den 23. August 1889

No 1479/186

An die Direction, II. Dez!

Ringschuppen in Delsberg.

Wir unterbreiten Ihnen hiermit einen Entwurf für die Erstellung eines Lokomotiv Ringschuppens mit Drehscheibe in Delsberg, bestehend aus
Zeichnung No 1451

Hauptvoranschlag und

Auszug aus dem Voranschlag.

Der Maschinendienst hat in seinem Spezial Budget für 1889 verlangt, dass Platz zur Unterbringung von 8-11 Maschinen geschaffen werde. Dem entsprechend enthält der Schuppen eine Werkstätte mit anliegendem Bade, und Lampistenzimmer, 3 überliegenden Zimmern und 8 Lokomotivstände. Die Putzgrube des zweiten Lokomotivstandes ist in der Mitte erweitert zur Aufnahme einer Versenkung, welche mittelst hydraulischer Presse zu betreiben sein wird und zum herausnehmen der Lokomotiv Axen dienen soll.

Hinter dem 8ten Stand ist der Schuppen abgeschlossen durch eine provisorische Wand aus Fachwerk mit doppelter Verschalung, ohne Fenster.

Wir setzen voraus, dass der Entwurf zunächst an den Maschinenmeister gelangen werde und gewärtigen von seiner Seite nähere Angaben über die mechanischen Einrichtungen zum herausnehmen der Axen, über die (Anzahl und) Grösse der Essen und der zugehörigen Kamine, über die Ausrüstung der Werkstätte, des Bade, und des Lampistenzimmers und über die Kosten dieser Einrichtungen.

Der Kostenvoranschlag für die ganze Anlage samt Drehscheibe beträgt 132000.- Frs.

Auf das nächste Jahr können verschoben werden:

a, der gesamte Einbau und die Ausrichtung des ersten Daches zur Herstellung der Werkstätte und der Zimmer.

Die bestehende kleine Werkstätte kann bis dahin fortbestehen Betrag 7538,90 Frs

b. der Anstrich (Rest des nicht schon unter a gerechneten) 761,50 Frs

c. die Holzpflasterung 6624.- Frs

Unvorhergesehenes 1075,60 Frs

Zusammen, für 1890 16000.- Frs

Es bleiben somit in diesem Jahre zu verausgaben 116000.- Frs

Im Voranschlag für das Jahr 1889 sind zwar nur vorgesehen:

Für die Drehscheibe 33000.- Frs

Für den Schuppen (Spezialbudget des Maschinendienstes) 39500.-Frs *

Zusammen 72500.- Frs

*Der Maschinenmeister schreibt im Spezialbudget: „ Die Ausgabe wird auf mindestens 2 Jahre zu vertheilen sein und ist deshalb der im vorliegenden Budget dem Jahre 89 zugeschiedene Antheil von Frs 39500 als ein willkürlicher anzusehen!“

Für diesen Betrag können aber nur ausgeführt werden:

1. Die Drehscheibe samt Zufahrtsgeleise laut Auszug aus dem Hauptvoranschlag 25000.-

2. Ein Schuppen für Werkstätte und 3-4 Maschinen; also 4-5 Dächer 47500.-

Zusammen 72500.-

Eine solche Vertheilung der Ausgaben würde jedoch dem Zwecke nicht entsprechen. Im Gegentheil dürfte es sich empfehlen, schon jetzt für 11 und nicht bloss für 8 Maschinen zu sorgen, damit nicht in 2 Jahren schon wieder gebaut werden muss. Wir beantragen, nach erfolgter Prüfung des Entwurfs durch den Maschinenmeister eine gemeinschaftliche Besprechung in Ihrem Bureau abzuhalten behufs rascherer Erledigung allfälliger Abänderungsvorschläge

Der Obergeringieur